

Fallbeispiel

Frau Mohammad ist 58 Jahre alt und stammt aus Iran. Sie lebt mit ihrem erwachsenen Sohn (35 Jahre) und den zwei Enkelöchtern (8 und 14 Jahre) in einer Gemeinschaftsunterkunft. Sie sind gemeinsam Anfang 2020 nach Berlin gekommen. Laut dem Sohn ist sie nach seiner Geburt an Schizophrenie erkrankt und war in Iran in Behandlung. Der Ehemann hat die Familie verlassen als der Sohn 5 Jahre alt war. Als Folge übernahm der Sohn zunehmend die Verantwortung für seine Mutter und meisterte den Haushalt.

Aktuell berichten die Mitarbeiter*innen der Gemeinschaftsunterkunft von auffälligem Verhalten: Sie geht scheinbar ziellos durch die Unterkunft und klopft an die Türen der anderen Bewohner*innen. Sie spricht mit sich selbst. Den Kolleg*innen in der Unterkunft fällt auf, dass sie von einem Tag auf den anderen kein Kopftuch trägt und stattdessen große Ohrringe trägt. Zusätzlich verhält sie sich distanzlos gegenüber den männlichen Mitbewohnern, indem sie beispielsweise durch offenbar ansatzlose Umarmungen körperliche Nähe herstellt. Sowohl das Klopfen an den Zimmertüren als auch ihr distanzloses Verhalten gegenüber den Männern sorgt bei den anderen Mitbewohner*innen für Unruhe: Sie beschwerten sich beim Personal der Unterkunft über sie. Immer wieder putzt sie das Bad auf dem Gemeinschaftsflur, versperrt den Zugang und schreit laut durch die Flure. In Gesprächen mit den Mitarbeiter*innen der Unterkunft wird sie oft laut und beleidigend. Der Sohn schimpft wiederum häufig lautstark mit ihr und übernimmt mit den Enkelkindern derzeit die Notwendigkeiten der alltäglichen Versorgung. Eine medizinische Behandlung hat sie in Berlin noch nicht. Sie hat sich aus Iran viele Medikamente mitgenommen. In Berlin hat sie zusätzlich starke Beruhigungsmittel von einem persischsprachigen Hausarzt verschrieben bekommen.

Aufgabe:

Sammeln Sie Ziele, Indikatoren und Vorgehensweise für die 4 Lebensfelder des Behandlungs- und Rehabilitationsplans (BRP).

Ziele BRP

1	Ziele im Lebensfeld Selbstversorgung / Wohnen	Jeweils Ziele, Indikatoren, Vorgehen
2	Ziele im Lebensfeld Tages-, Freizeit- und Kontaktgestaltung	
3	Ziele im Lebensfeld Beschäftigung, Arbeit, Ausbildung,	
4	Ziele im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen aufgrund der psychischen Erkrankung, welche nicht eindeutig den Lebensfeldern 1-3 zuzuordnen sind.	